

## Tätigkeitsbericht 2007

- ein Jahr mit bemerkenswerten Ergebnissen.

### 16. März 2007 – 5 Jahre Stiftung trias

Wir können in Kassel, zusammen mit ca. 50 Gästen unser 5jähriges Jubiläum feiern. Der Festvortrag von Dr. Christian Strawe „Gedanken zu einem modernen Bodenrecht“ setzt zugleich ein inhaltliches Zeichen, wie man es sich nur wünschen kann. (Der Vortrag kann als Broschüre gegen Überweisung von € 5,- angefordert werden.)

Pünktlich „für Kassel“ stellten wir die Broschüren zur Darstellung unserer Arbeit fertig, so dass wir mit einem neuen Layout nun über eine gute Palette eigener Informationsmaterialien verfügen.

### Die Genossenschaft als Rechtsform für Wohnprojekte

Während die Genossenschaft „zur Förderung und Versorgung ihrer eigenen Mitglieder“ antritt, arbeitet eine Stiftung für die Gemeinnützigkeit. Ein spannender Bogen, den wir in unserer Broschüre aufbereitet haben. Als Arbeitsmedium ist die Broschüre inzwischen vielfach abgerufen worden.

### [www.wohnprojekte-portal.de](http://www.wohnprojekte-portal.de)

Endlich, die Gemeinschaftsinitiative von wohnbund e.V. in München, dem Forum gemeinschaftliches Wohnen e. V. in Hannover und uns konnte in 2007 „ins Netz gestellt werden.“ Als zeitgemäße Form der Bildungsarbeit haben wir eines unserer Gründungsziele umsetzen können: Wohnprojektgruppen Informationen an die Hand geben. Neben Projektbeispielen findet man auf dem Portal Veranstaltungen, Literaturtipps, Länderinfos und vieles mehr. Im wahrsten Sinne ein „Portal“, ein Eingangstor zur Entwicklung von Projekten.

Dank der Unterstützung befreundeter Stiftungen hat uns die Erstellung des Portals finanziell wesentlich weniger belastet als zunächst gedacht. Das gibt uns den Spielraum in 2008 die Aufnahme von möglichst vielen Projekten zu forcieren und die Seite weiter zu entwickeln.

Als besonderen Erfolg unserer Arbeit betrachten wir auch die Zusammenkunft von Projektberater/innen und Bildungseinrichtungen am 29./30.9.2007 in Frankfurt. Hier konnte in großem, kompetenten Kreis erarbeitet werden, welche Defizite noch bestehen und den Projekten aber auch Berater/innen der Schuh besonders drückt.

Als Ergebnis werden wir am 12./13.9.2008 erneut einladen – diesmal aber mit dem Schwerpunkt Erfahrungsaustausch untereinander.

### An Zuwendungen konnten wir für folgende Zwecke vergeben:

Altenhilfe	1.600,00	z. B. Wohn-Pflege-Projekt in Mannheim
Bildungsarbeit	5.250,00	Förderung diverser Projektstage
Bildungsarbeit eigene Projekte	30.410,87	insbes. unsere Broschüren
Bildungsarbeit eigenes Projekt	18.853,43	Aufbau Wohnprojekte-Portal
Naturschutz	500,00	StadtGut Blankenfelde e.V., Berlin
Jugendhilfe	300,00	Jugend-Naturschutz-Brachen, Erfurt
Sonstige Gemeinnützige	1.000,00	z. B. Hospizarbeit Witten-Hattingen.

Aus dem Jahresüberschuss in Höhe von € 36.979,38 stellen wir € 24.760,19 in die freien Rücklagen und € 10.800,-- in die zweckgebundenen Rücklagen.

### Unser Stiftungsvermögen:

Nicht weniger bemerkenswert ist die Entwicklung unseres Stiftungsvermögens. Folgende neuen Vermögensbeträge konnten wir hereinnehmen:

€ 1.060.000	Sondervermögen Wohnen und Arbeiten für Kreative
€ 395.000	Schenkung einer Eigentumswohnung, deren Verkaufserlös ebenfalls für obigen Zweck verwendet werden soll.
€ 100.000	Sondervermögen für Einkommensschwache in Hessen
€ 230.000	Zustiftung für einen Grundstückskauf in Berlin. (Leuchtturm eG)
€ 20.000	Zustiftung für Frauenprojekte

Wir danken den Stiftern für die großzügige Unterstützung und freuen uns, über die Ausweitung unserer Möglichkeiten.

### ExRotaprint gGmbH, Berlin-Wedding

#### Ein ganz besonderes Projekt! Das Grundstück

erwarben wir zusammen mit der Stiftung Edith Maryon in Basel. Zukünftig wird das Gelände für Künstler, Gemeinnützige Organisationen und Gewerbetreibende den notwendigen Freiraum bieten. Wir freuen uns hier, unserer Satzung gemäß, die Vermögensanlage mit den Stiftungszielen verbinden zu können. Die Spekulation mit Grund und Boden ist ausgeschlossen und die Zweckbindung langfristig gesichert. Unser Vermögensertrag liegt nicht nur im Erbbauzins, sondern auch im Impuls zur Entwicklung eines schwierigen Berliner Stadtteils.  
 ...Freiräume schaffen



### Leuchtturm eG, Berlin

Einen Leuchtturm setzen, eine Landmarke, ein Zeichen... Sozial wie ökologisch wollen die Aktiven der Genossenschaft ein besonderes Projekt erstellen. Die Verbindung mit unserer Stiftung ist das Zeichen, dass es nicht nur um das eigene Projekt geht. Die Unterstützung für die nächsten Projekte ist durch den Erbbau-rechtsvertrag bereits veranlagt.



..ein Symbol für Neues

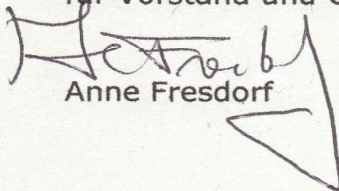
**Ausblick:**

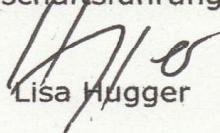
- Zusammen mit der Schader-Stiftung arbeiten wir an einem Buch: „Gemeinschaftliches Wohnen – raus aus der Nische, rein in den Markt!“ Hier sollen Banken, Wohnungswirtschaft, Berater und Projekte zu Wort kommen und in einer ehrlichen Bestandsaufnahme gezeigt werden, wo Verbesserungen notwendig sind. Wohnprojekte müssen zu einem „Standardprodukt“ werden können, statt immer nur „Prototyp“ zu sein.
- Für das Wohnprojekte-Portal werden wir den Schwerpunkt auf die Einspeisung möglichst vieler Projektdarstellungen legen. Die allgemeinen Informationspunkte, z.B. die Länderinformationen wollen wir noch deutlich verbessern.
- Ob in München die Verbindung von Künstlerateliers und Wohnen oder in Bliestorf bei Lübeck ein Projekt für Jugendliche zwischen Behinderung und Nicht-Behinderung – wir sind wieder mit vielen spannenden Projekten in Kontakt und zuversichtlich auch in 2008 wieder einige konkrete Vorhaben mit umsetzen zu können.
- Das erhöhte Stiftungsvermögen erlaubt es uns die eigenen Vorhaben, wie das Portal und unsere Themen-Broschüren weiter zu entwickeln und etwas höhere Zuwendungen an Dritte zu geben. So unterstützen wir inzwischen in vielen Bundesländern die Wohnprojekte-Tage als Fachforum und Informationsdrehscheibe.

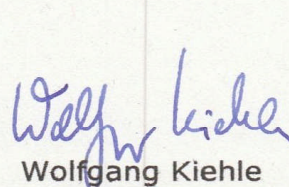
Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung die wir von vielen Seiten erhalten haben. Dadurch finden wir verstärkt Möglichkeiten aktiv zu sein und zu unterstützen.

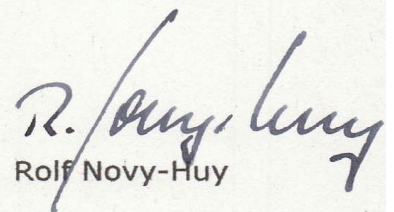
Hattingen, 26.4.2008

für Vorstand und Geschäftsführung:

  
 Anne Fresdorf

  
 Lisa Hugger

  
 Wolfgang Kiehle

  
 Rolf Novy-Huy

**P. S.: Zukunftsdorf Bliestorf bei Lübeck**

Liebe Freunde und Freundinnen der Stiftung trias,

„Boden aus der Spekulation freikaufen“. Praktisch heißt das: Bezahlbare Mieten für Familien mit behinderten Kindern, für Alleinerziehende und für Senioren mit schmalen Geldbeutel. Heißt auch: Lebenszusammenhänge zu entwickeln die Arbeit, Wohnen und Freizeit wieder zusammen führen. Naturschutz, Demeter-Landwirtschaft und Energie aus Biomasse sind weitere Stichworte. Wir suchen dringend Zustiftungen oder 10jährige Darlehen (0-3 %), die uns erlauben die Grundstücke anzukaufen. Sie können sich auch direkt an die Initiative wenden, wenn Sie verzinstes Beteiligungskapital zur Verfügung stellen würden oder Anteile an der Wohnungsgenossenschaft zeichnen können.

**Zukunft gestalten!**

[www.zukunftsdorf-bliedorf.de](http://www.zukunftsdorf-bliedorf.de)

[www.stiftung-trias.de](http://www.stiftung-trias.de)

Stiftung trias  
 Bredenscheider Str. 51  
 45525 Hattingen

Tel. 02324-90 22 213  
 Fax 02324-59 67 05

info@stiftung-trias.de  
 www.stiftung-trias.de

## Stiftung trias, gemeinnützige Stiftung für Boden, Ökologie und Wohnen, Hattingen (Ruhr)

Bilanz	2007	2006		2007	2006
<b>Aktiva</b>			<b>Passiva</b>		
Grundstücke und Gebäude	2.292.598,12	1.099.115,66	Stiftungskapital	3.187.974,97	1.253.294,97
Erbbaurechte	966.686,21	966.686,21	Nicht verteilter Jahreserfolg	36.979,38	36.212,36
Umlaufvermögen	14.758,56		sonstige Rückstellungen	10.800,00	4.000,00
Beteiligungen	2.002,00	2.002,00	Verbindlichkeiten	1.270.692,87	1.059.007,67
gegebene Darlehen	58.366,37	60.283,65	zweckgebundene Rücklagen	226.256,30	261.292,64
Bankguthaben	1.210.701,51	258.261,28			
erhaltene Bauzuschüsse	187.590,75	227.320,92			
	<b>4.732.703,52</b>	<b>2.613.807,64</b>		<b>4.732.703,52</b>	<b>2.613.807,64</b>

Gewinn- und Verlustrechnung					
<b>Vermögensverwaltung</b>			<b>Ideeller Bereich</b>		
Erbbauzins	49.127,32	28.235,00	Spenden und sonstige Erlöse	39.539,83	31.402,00
Zinserträge	29.324,85	5.345,00	Auflösung Rücklagen	570,00	24.692,00
Mieten	99.599,40	33.899,00			
Zinsaufwand	33.434,22	17.214,00	Bildungsarbeit	30.410,87	1.794,00
Personalkosten Vermögensverw.	10.713,76	2.685,00	eigene Bildungsaktivitäten (Portal)	18.853,43	6.613,00
Instandhaltung Gebäude	40.044,44	5.000,00	Zuwendungen an Dritte	8.650,00	33.384,00
diverse Kosten	3.348,52	11.699,00	Personalkosten Verwaltung	3.700,64	1.800,00
Abschreibung	8.610,00		Öffentlichkeitsarbeit	4.944,86	1.253,00
			diverse Kosten	18.471,28	5.918,00
<b>Ergebnis Vermögensverwaltung</b>	<b>81.900,63</b>	<b>30.881,00</b>	<b>Ergebnis Ideeller Bereich</b>	<b>-44.921,25</b>	<b>5.332,00</b>
<b>Ergebnis Stiftung gesamt</b>	<b>36.979,38</b>	<b>36.213,00</b>			